



Beiträge für Seniorenzusammenkünfte

Rundschreiben für Seniorenbegleiter/-innen
der Neuapostolischen Kirche Westdeutschland



Nr.1

1. Quartal 2026

Fürchte dich nicht, glaube nur!

Vorwort

Liebe Seniorenbegleiter und Seniorenbegleiterinnen,
das Jahr 2026 hat gerade begonnen. Wir wissen nicht, was in dem Jahr verborgen liegt. Jedoch mit dem Jahresmotto unseres Stammapostel Jan Luc Schneider „Fürchte dich nicht, glaube nur!“ können wir getrost und vertrauensvoll in den neuen Zeitabschnitt gehen. Wir wollen auch in schwierigen und bedrückenden Zeiten, den Mut nicht verlieren und uns nicht von Ängsten regieren lassen.

So freuen wir uns, dass unser Bezirksapostel Stefan Pöschel ein Grußwort in unseren Kreis gegeben und dort ein besonderes Licht auf das Jahresmotto gelegt hat.

Gleich im ersten Gottesdienst des Februars werden wir unseren Stammapostelshelfer Mutschler erleben können. Die Gedanken aus dem Gottesdienst könnt ihr aus einem Bericht vom Öffentlichkeitsbeauftragten der Gebietskirche, Frank Schuld, auf www.nak-west.de nachlesen.

Im Monat März erleben wir den ersten Gottesdienst für Entschlafene. Dazu passt das Monatsthema „Die Lücke“, das uns auf unsere Aufgaben im „hier und jetzt“ zur Vorbereitung auf unser Leben in der jenseitigen Welt bildhaft hinweist.

Mit den besten Segenswünschen zum Neuen Jahr 2026 grüßt herzlich das Team der Koordinationsgruppe Seniorensorge alle Seniorinnen und Senioren der Gebietskirche. Diesen Segenswünschen schließt sich erstmalig der neue Leiter der Koordinationsgruppe, Bischof Sascha Tümmler, mit an.

► **Monatsthema Januar 2026:**
Grußwort von Bezirksapostel Pöschel

Liebe Seniorinnen, liebe Senioren,

zu Beginn des neuen Jahres 2026 grüße ich euch sehr herzlich. Ich wünsche euch von Herzen Gottes reichen Segen, viel inneren Frieden und Zuversicht für alles, was auf euch zukommt. Möge der himmlische Vater euch durch alle Tage des neuen Jahres begleiten.

Ich möchte euch ausdrücklich danken. Ihr gehört zu den treuen und starken Gliedern unserer Kirche. Eure Glaubensstärke, beständige Treue und Opferbereitschaft sind ein wertvolles Zeugnis und ein großes Vorbild für uns alle. Viele von euch tragen seit Jahrzehnten die Kirche mit Gebeten, Opfer und eurer Liebe – oft still und bescheiden, aber mit großer Hingabe. Dafür bin ich euch zutiefst dankbar. Ihr seid ein Segen für die ganze Gemeinde und für das Werk Gottes.

Das Jahresmotto unseres Stammapostels – „Fürchte dich nicht, glaube nur!“ – spricht in einer besonderen Weise in die Lebenssituation vieler Seniorinnen und Senioren hinein. Im Alter begegnen uns viele Fragen, Sorgen oder Unsicherheiten. Gesundheitliche Einschränkungen, innere Belastungen oder Einsamkeit können uns herausfordern. In all dem legt uns Jesus Christus dieses einfache, liebevolle Wort ans Herz: „Fürchte dich nicht!“ Er sagt damit: Ich bin bei Dir. Ich kenne Dich. Ich führe Dich. Dieses Vertrauen darf euch auch im Blick auf unser Glaubensziel stärken. Wir leben in der Erwartung, dass der Herr wiederkommt. Dieses Ziel bleibt gewiss – unabhängig von unserer Lebenssituation. „Glaube nur!“ bedeutet: Haltet euch an Jesus fest. Er trägt euch, heute und bis ans Ende.

So wünsche ich euch, dass ihr das Jahr 2026 mit einem zuversichtlichen Herzen beginnen könnt. Möge Gottes Geist euch trösten, sein Wort stärken und seine Liebe täglich neu umhüllen. Bleiben wir miteinander im Gebet verbunden.

Herzliche Grüße, auch von allen Aposteln der Gebietskirche,
euer

Stefan Pöschel

Bitte verlest den Brief des Bezirksapostels in der ersten Seniorenzusammenkunft. Gerne könnt ihr auch unsere kranken Glaubensgeschwister zu Hause damit erfreuen

► **Monatsthema Februar 2026:**
Gottesdienst mit Stammapostelhelfer Helge Mutschler

Kurzbericht zum Gottesdienst mit Stammapostelhelfer Mutschler zur internen Vorbereitung aus: www.nak-west.de

■ **Nachklang aus dem Gottesdienst mit Stammapostelhelfer Mutschler für den Gedankenaustausch**

Welche Eindrücke hat dieser Gottesdienst bei mir ausgelöst?
Welche Impulse nehme ich aus dem Gottesdienst mit in meinen persönlichen Alltag?

► **Monatsthema März 2026:**
Die Lücke

Artikel zur internen Vorbereitung

Ein Christ träumte, er wäre gestorben und ein Engel trüge ihn in die jenseitige Welt hinauf. Droben war ein herrlicher Tempel. Der Pilger bestaunte mit großen Augen dieses wunderbare Bauwerk. Plötzlich aber entdeckte er im Bauwerk eine Lücke. Offenbar fehlte da ein Stein. So sprach er zu dem Engel: „Was ist denn das für eine hässliche Lücke?“

Dieser antwortete: „Das ist eine Lücke, die du gemacht hast. Gott hatte gerade dich bestimmt, diese kleine Stelle auszufüllen. Du hattest aber immer andere Dinge im Kopf, sodass du nie dazu gekommen bist, diese deine Pflicht, die Gott dir zugemutet hat, zu erfüllen.“

Darüber wachte der Mann auf, ließ nun das Klagen und Schimpfen über all die Unzulänglichkeiten in der Gemeinde Gottes bleiben und arbeitete künftig tatkräftig mit. Er wollte seine Lücke am Tempel Gottes füllen.

Quelle: Sören Kierkegaard; „neupostolisch – Das Kirchenmagazin“, Ausgabe Nr. 11.2025, S.43, Verlag Friedrich Bischoff GmbH, Neu-Isenburg

■ Impulse und Fragen für den Gedankenaustausch

Wie bereite ich mich auf die jenseitige Welt vor?

Was ist meine Aufgabe, wenn ich an die Seelen in der jenseitigen Welt denke, die in der Ferne von Gott leben?

Anmerkung von der Redaktion:

Auf der Webseite der Senioren in der Gebietskirche Westdeutschland (www.nak-senioren-west.de) soll möglichst vielfältig über die zahlreichen Aktivitäten in den Bezirken berichtet werden. Die Redaktion freut sich über entsprechende Informationen, die zumeist Bezug nehmen auf Berichte, die bereits auf den Bezirks-Webseiten der Bezirke veröffentlicht wurden und dann verlinkt werden können. Aus zugesandten Texten und Fotos erstellen wir auch gerne einen Bericht für die Webseite der Senioren. Des Weiteren veröffentlichen wir unter der Rubrik „Termine“ eure Ankündigungen auf geplante Bezirks-Veranstaltungen für Senioren.

Schickt bitte eure Mitteilungen an

Heinz Helmut Bussemas (heinzhelmut.bussemas@nak-senioren-west.de)

oder an

Harald Lücke (harald.luecke@nak-ennepetal.de)

Vielen Dank im Voraus für eure Kooperation!

Impressum:

Herausgeber: Neuapostolische Kirche Westdeutschland, Kullrichstraße 1, 44141 Dortmund; Redaktion und verantwortlich für den Inhalt: Koordinationsgruppe Senioren, Telefon: 02392 72828, E-Mail: siegfried.heinrich@nak-senioren-west.de
Speicherort: www.nak-senioren-west.de